

der CDU ist klar: Was 1968 nicht funktioniert hat, kann auch heute nicht funktionieren. Wir werden die Zwangs-Einheitsschule verhindern und die Vielfalt unserer Schulen bewahren.

Ein Thema liegt mir als Innenminister besonders am Herzen. In Hessen leben die Menschen dank konsequenter Verbrechensbekämpfung so sicher wie noch nie und Hessen gehört zu den sichersten Bundesländern. Wir sorgen dafür, dass die hessische Polizei vernünftig arbeiten kann. Entgegen anders lautender Behauptungen gibt es in Hessen 1.131 Polizeibeamte mehr als unter Rot-Grün. Wer einmal Opfer eines Wohnungseinbruchs war, kennt die schreckliche Verunsicherung, die ein solches Erlebnis zur Folge hat. Seit Übernahme der Regierungsverantwortung durch die CDU konnte die Zahl der Wohnungseinbrüche um 46,2 Prozent vermindert werden. Die Aufklärungsquote befindet sich auf Rekordniveau.

Aber nach wie vor werden 43 Prozent der Gewalttaten in Deutschland von unter 21-jährigen verübt. Fast die Hälfte von diesen Tätern ist nichtdeutscher Herkunft. In der jüngsten Vergangenheit haben uns brutale Übergriffe mehrfach vorbestrafter Jugendlicher aufgeschreckt. Es besteht dringender Handlungsbedarf!


Bereits in 2003 und 2004 haben die Unionsländer Bayern, Hessen, Niedersachsen, Sachsen und Thüringen einen gemeinsamen Gesetzentwurf zur besseren Bekämpfung der Jugendkriminalität vorgelegt. Seitdem blockiert die SPD – zunächst in der rot-grünen Koalition und jetzt in der Großen Koalition – längst überfällige Reformen. Für uns ist klar: Opferschutz geht vor Täterschutz. Es darf keinen rechtsfreien Raum in Deutschland geben. Jeder Bürger muss sich zu jeder Tages- und Nachtzeit sicher und frei von Angst bewegen können.

In Hessen sind die Wahlergebnisse traditionell sehr knapp. Es kommt deshalb auf jede Stimme an. Meine herzliche Bitte lautet daher: Gehen Sie zur Wahl oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl bis zum 25. Januar. Wählen Sie mit beiden Stimmen die CDU und sprechen Sie in den nächsten Tagen mit Ihren Nachbarn, Freunden und Bekannten über die Wahl. Verhindern Sie mit uns ein linkes Bündnis in Hessen!

Ich verspreche Ihnen, mich auch in den kommenden Jahren mit meiner ganzen Kraft für unsere Heimat einzusetzen. Mit der Hilfe aller Generationen, gerade auch der Bürgerinnen und Bürger mit Erfahrung, die besonders viel geleistet haben und einbringen können, werden wir noch viel bewegen.

Wenn Sie direkt am 27. Januar 2008 zur Wahl gehen wollen, bieten wir Ihnen einen Fahrdienst an. Rufen Sie uns einfach unter der Telefonnummer 06 41 / 41 0 56 an.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen



Volker Bouffier MdL
Staatsminister

Veranstaltungshinweis:

Am Mittwoch, dem 23. Januar 2008 ab 16.30 Uhr kommt der frühere Ministerpräsident des Freistaates Bayern, **Dr. Edmund Stoiber**, in das Kulturzentrum nach Großen-Buseck. Sie sind herzlich eingeladen. Ich würde mich freuen, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.